

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schöenberg

mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

30. Jahrgang

Donnerstag, 7. August 2025

Kalenderwoche 32

Kronberger Kurzfilm „Die Uniformierten“ feiert Weltpremiere beim Locarno Filmfestival



Ein Standbild aus dem Kurzfilm zeigt die Soldaten beim Marschieren.

Kronberg (ivy) – Der eine oder andere in Kronberg hat vielleicht schon mal von ihnen gehört, dann allerdings eher im Zusammenhang mit dem Verkauf von Fahrrädern. Die Rede ist von Timon Ott und Ricardo Guzmán, zwei jungen Männern aus Kronberg, die bereits zusammen die Altkönigsschule besuchten. Vor zwei Jahren haben sie ihre Produktionsfirma „Einbaum Film“ gegründet und feiern nun die Weltpremiere ihres Kurzfilms „Die Uniformierten“ im internationalen Wettbewerb des Locarno Filmfestivals, einem der renommiertesten Filmfestivals weltweit. Es handelt sich dabei um einen fiktionalen Dokumentarfilm, der in einer Kaserne gefilmt wurde. Ricardo und Timon wollten aufnehmen und mit dem Film zeigen, wie sich ein junger Mensch in einen Soldaten verwandelt und die Striktheit erlebt, die damit einhergeht. Ein Thema, das angesichts der aktuellen sicherheitspolitischen Entwicklungen von Bedeutung ist. Förderung für den Film erhielten sie aus Hamburg von der MOIN Filmförderung Hamburg-Schleswig Holstein. Anfängliche Schwierigkeiten zählten im Prozess der Entstehung des Films auch dazu. Es ist eigentlich nicht erlaubt, dass ein Filmteam in eine Kaserne darf. Bei der Bundeswehr sei

dies ein heikles Thema, da es eben auch viele Filme gibt, die die Bundeswehr schlecht darstellen wollen. Das war jedoch nicht ihre Absicht, erklären die beiden Freunde. „Die Uniformierten“ sei ein „relativ urteilsfreier“ Film, der dem Zuschauer Raum gibt selber zu interpretieren und aus der Beobachterperspektive auf das Geschehen zu blicken. Um diesen Effekt noch zu verstärken, wurden viele Szenen von weiter weg beziehungsweise von oben aufgenommen.

Echter Rekrut als Protagonist

Den Protagonisten haben sie selber ausgewählt, es handelt sich hier um einen echten Rekruten, also keinen Schauspieler. Er ist 18 Jahre alt und hat sich für 17 Jahre bei der Bundeswehr verpflichtet. Sich als junger Mensch direkt für so eine lange Zeit zu verpflichten, fast so lang wie sein bisher gelebtes Leben, faszinierte Timon und Ricardo. Zudem studiert er Pharmazie und hätte dies auch an einer staatlichen Universität machen können, aber er hat sich bewusst dazu entschieden, zum Bund zu gehen. Der Kurzfilm thematisiert, dass nicht jeder mit der vorherrschenden Disziplin im alltäglichen Ablauf umgehen kann. Es werden beispielsweise

Schwierigkeiten von Kameraden gezeigt. Jedoch geht es nicht darum, mit dem Film zu zeigen, wie hart der Alltag in der Bundeswehr ist, sondern es geht viel mehr um das Innere des Protagonisten. Die Gedanken des Soldaten spielen eine große Rolle im Film und werden zur Verdeutlichung aus dem Off dazu gesprochen. Der Film erzählt, wie Menschen sich verändern, wenn sie in dieses strenge System eingearbeitet werden und wie es am Anfang schwer sein kann, gegen seine Instinkte zu handeln.

Alles begann mit einem Bild von marschierenden Soldaten, das Timon schon länger im Kopf hatte. Woher das kam, kann er gar nicht genau sagen, aber es blieb. Er fragte sich: „Wie sieht das Leben eines Soldaten aus?“ Sie sitzen ganz entspannt in Uniform im Zug, sind sozusagen im „Freizeitmodus“, aber haben doch auch ihren strikten Ablauf in der Kaserne. Dieser Kontrast faszinierte Timon. Letztendlich betonten die jungen Filmemacher auch, dass sie viel Glück mit einem Kompaniechef aus der Kaserne gehabt hätten. Dieser hätte ihnen viel ermöglicht und stellte so eine große Unterstützung für die Umsetzung des Projektes dar.

Fortsetzung auf S. 3



Der Protagonist, ein junger Rekrut, hat sich für 17 Jahre bei der Bundeswehr verpflichtet.

Fotos: privat



FEHN

**Uhrmacher
Goldschmiede &
Edelmetallverwertung**

Friedrich-Ebert-Str. 14
61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022

Seit über 10 Jahren für Sie da!

- intensive
Gehöranalyse
- individuelle
Beratung
- qualifizierte
Nachsorge

**HÖRAKUSTIK
LOMBARDI**

Damit Hören wieder Spaß macht!

Frankfurter Straße 1 | Kronberg
Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de



VOLVO

Starten Sie Ihre elektrische Reise.

Entdecken Sie bei uns die Elektromobilität von Volvo.

Jetzt Probefahrt vereinbaren.



Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

Henel & Bursch

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de**



**Bei uns werden
Gartenträume
wahr!**

**BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN**

**Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-31716 • www.baumschule-peselmann.de**

A man in a dark suit and white shirt is holding a large wedge of cheese (likely Casu Marzu) in his right hand. He has a wide, enthusiastic smile, showing his teeth. The background is dark. The text 'HUNGER KENNT KEINE UHRZEIT' is written in large, bold, white capital letters on the left. Below it, in smaller white capital letters, is 'UNSERE KÜCHE AUCH NICHT. NONSTOP WARME KÜCHE VON 9-19H. WIR SIND DA, WENN SIE ES BRAUCHEN. ITALIEN VOM FEINSTEN. MITTELWEG 6, 65779 KELKHEIM, T: 06195-98765 79'. On the right side, the brand name 'Sottolomondo' is written vertically in a white, elegant script font.

**HUNGER
KENNT
KEINE
UHRZEIT**

**UNSERE KÜCHE AUCH NICHT.
NONSTOP WARME KÜCHE VON 9-19H.
WIR SIND DA, WENN SIE ES BRAUCHEN.
ITALIEN VOM FEINSTEN.
MITTELWEG 6, 65779 KELKHEIM,
T: 06195-98765 79**

Sottolomondo

Kronberg baut flächendeckendes Sirenennetzwerk auf



Sebastian Fischer, Geschäftsführer des gleichnamigen Sirenenbau-Unternehmens (2.v.l.) erklärt Bürgermeister Christoph König (2.v.r.) und Daniel Höber (l.), Leiter des städtischen Fachreferats Bevölkerungsschutz, am Schaltschrank die Funktionsweise der neuen Sirene am Waldschwimmbad.

Kronberg (ivy) – Naturereignisse wie die Ahrtalflut im Jahr 2021, aber auch eine ganze Reihe weiterer Krisenszenarien und Gefahrenlagen haben in der jüngeren Vergangenheit mehr als deutlich gemacht, wie dringend erforderlich eine funktionierende Warninfrastruktur zum Schutz der Bevölkerung ist. Vor diesem Hintergrund ist in Kronberg der Aufbau eines neuen, flächendeckenden Sirenennetzwerks angelaufen. Auf der Basis eines gemeinsamen Förderprogramms von Bund und Ländern, an dem auch Kronberg teilnimmt, werden an 13 Standorten im Stadtgebiet Sirenen zur schnellen und effektiven Warnung der Bevölkerung installiert. Die charakteristischen Warntöne der Sirenen geben den Bürgerinnen und Bürgern Hinweise auf eine aktuelle Gefahrenlage, welche dank der neuen Sirenenmodelle um Sprachdurchsagen ergänzt werden können. Im Anschluss an eine Warnung ist die Bevölkerung aufgefordert, über weitere Informationsquellen wie Rundfunk, Warn-Apps oder Webseiten ergänzende Handlungs- und Verhaltensempfehlungen einzuholen. Durch diese Synergie aus kommunaler Aufgabenerfüllung zur Warnung der Bevölkerung und Eigeninitiative der Bürger sieht sich die Stadt für künftige Erforder-

nisse gut gerüstet. Der Beschallungsplan wurde durch das in Dörnberg ansässige Planungsbüro Strekhkina Kommunikationstechnik er-

stellt. Die Ausführung erfolgt durch die Firma Fischer Sirenenbau und Alarmierungssysteme e. K.. Sie hatte in einem Verhandlungsverfahren, an dem drei Betriebe teilgenommen hatten, den Zuschlag erhalten. In den vergangenen beiden Wochen hat die Firma Fischer mit dem Aufbau des Sirenennetzwerks begonnen. Der Abschluss des Projekts ist für Herbst diesen Jahres vorgesehen. Die gegenüber dem beauftragten Unternehmen kommunizierte Erwartung der Stadt Kronberg ist, dass die Anlage zum bundesweiten Warntag am 11. September einsatzbereit ist.

Je nach Beschallungsort und -notwendigkeit werden verschiedene Modelle der Firma Fischer installiert. Gemein haben jedoch alle Modelle, dass sie geringe Wartungskosten verursachen, dass gezielte Sprachdurchsagen möglich sind – diese können live eingesprochen oder vom Sprachspeicher genommen werden –, dass sie eine hohe Standfestigkeit und verringerte Belastung für die Dachkonstruktion aufweisen sowie, dass sie alle einen optimierten Frequenzgang und damit bessere Hörbarkeit gegenüber alten Motorsirenen besitzen. Im Ernstfall erfolgt die Steuerung der Sirenen über die Integrierte Leitstelle des Hochtaunuskreises. Zusätzlich ist ebenfalls eine manuelle Steuerung und Auslösung jeder Sirene möglich.

Die Sirenen sind alle für 30 Tage, also vier bis sechs Alarme beziehungsweise Sprachdurchsagen täglich, gepuffert, sodass sie auch bei Stromausfall funktionieren und die Bevölkerung warnen können. Zudem werden die Anlagen mit Solar betrieben und sind somit komplett autark.

Sebastian Fischer, Geschäftsführer des gleichnamigen Sirenenbau-Unternehmens, erläutert, dass es vorrangig bei einem solchen Sirenenystem um den sogenannten „Weck-Effekt“ gehe. Damit soll gewährleistet sein, dass die Bürger eben zum Beispiel auch nachts, wenn sie im Bett liegen und schlafen, aufmerksam darauf werden, dass etwas los ist. Die Menschen wissen meistens nicht, was genau die Signale bedeuten, dies ist allerdings erst einmal sekundär, da sie sich instinktiv nach der Wahrnehmung der Sirene mit anderen Menschen austauschen oder sich im Internet über das Geschehen informieren.



Sirenen wie diese am Kronberger Waldschwimmbad werden künftig die Bewohner der Stadt bei Krisenszenarien und Gefahrenlagen warnen. Fotos: Stadt Kronberg

Creative Sounds Kronberg wieder beim Schönberger Brunnenfest dabei

Schönberg (kb) – Ein großes Event rückt näher und Creative Sounds Kronberg ist wieder mit dabei. Die Rede ist vom Schönberger Brunnenfest, das in diesem Jahr am Samstag, 6. September, von 15 bis 22 Uhr stattfindet. Veranstalter ist der Verein „Schönberg lebt e.V.“ in Zusammenarbeit mit dem Büro für Stadtmarketing Kronberg. Das Schönberger Brunnenfest erlebte seine Premiere im Jahr 1985. Die TSG Schönberg e.V. feierte damals ihr 65-jähriges Bestehen. Das neue Logo des Schönberger Brunnens vor der Markugemeinde steht nun im dritten Jahr für den Neubeginn des Brunnenfestes. Unter der Regie des Vorsitzenden des Vereins Schönberg lebt e.V., Mathias Völlger, fand Ende 2022 ein Treffen von Schönberger Initiatoren statt, die sich vornahmen, einen Neustart des Schönberger Brunnenfestes zu wagen.

Der Ernst-Schneider-Platz ist das Zentrum des Geschehens – mit Blick auf die Konzertbühne, kurzen Wegen zu den kulinarischen Ständen und dem Kinderprogramm. Der sensationelle Erfolg der letzten beiden Festjahre motiviert die Schönberger, am Ball zu bleiben. Das Programm für die Besucherinnen und Besucher – von jung bis alt – wird erneut von den heimischen Vereinen gestaltet und füllt den Ortskern mit Leben. Das in früheren Jahren von der TSG Schönberg initiierte Bobbycar-Rennen sowie die TSG-Hüpfburg im Schulhof als auch die TSG-Tanzgruppe erfreuen unsere Jüngsten und die Familien ebenso. Creative Sounds Kronberg e. V. feiert 20-jähriges Jubiläum und präsentiert wieder zwei starke Bands auf der Fest-Bühne. Von 15 bis 18 Uhr spielt „Farbenmeer“ Pop-Rock mit 80er Vibes in deutscher Sprache. Ihre Zutaten

sind dabei Gitarren-Riffs mit Herz, Hingabe und Leidenschaft. Von 19 bis 22 Uhr übernimmt dann „Terstegen & Friends“ mit Blues, Soul, Reggae, Latin und Jazz’n’Roll die Bühne. Die Band bringt neben viel Erfahrung auch große Spielfreude und Virtuosität mit und wird das Publikum mit einem individuellen Arrangement bekannter und weniger bekannt Songs in die richtige Stimmung bringen. In der C-LOUNGE der Taunushalle präsentiert sich der Verein zum Tag der offenen Tür. Bei sehr schlechtem Wetter ziehen die beiden CSK-Bands in die C-LOUNGE im Kellergeschoss der Taunushalle um. Zudem wird wieder ein großes Kuchenbuffet durch die Freunde und Förderer der Viktoriaschule angeboten. Neu dabei ist der Fanfarenzug Kronberg 1970 e.V. mit einem Waffel- und Crêpe-Stand. Auch die TSG-Tanzgruppe wird für Stimmung sorgen.

Buchtipp

Aktuell

Der Junge im Taxi

Roman von Sylvain Prudhomme; Unionsverlag 2025; 22 Euro.

Ein Geheimnis verwandelt sich in eine Spurensuche durch drei Generationen: Als Simon auf der Beerdigung seines Großvaters von einem verschollenen Onkel erfährt – dem geheimnisvollen M., Sohn einer deutsch-französischen Kriegsliebe, beginnt eine Reise zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Während seine eigene Ehe zerbricht, folgt er den verwischten Spuren vom südfranzösischen Heimatort bis zum nebelverhangenen Bodensee.

Prudhomme erzählt von den unsichtbaren Fäden, die Familien zusammenhalten und zerreißen lassen. Mit der Präzision eines Archäologen gräbt er nach verschütteten Wahrheiten und stellt dabei die eine entscheidende Frage: Kann Liebe Kriege, Trennungen und Jahrzehnte des Schweigens überdauern? Einfühlsam verwebt der französische Autor Simons private Krise mit der Familiengeschichte dreier Generationen. Dabei entstehen berührende Portraits von Menschen, die zwischen Pflicht und Sehnsucht, zwischen gesellschaftlichen Zwängen und der Suche nach authentischem Leben navigieren. Ein Roman über den Mut zur Wahrheit und die Erkenntnis, dass Freiheit manchmal bedeutet, andere freizugeben – und dass manche Geschichten erst erzählt werden können, wenn ihre Protagonisten längst verstummt sind. „Sylvain Prudhomme schreibt eine Prosa, in der man versinken möchte.“ (Le Monde)



Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Sperrung in der Straße Am Eichbühl

Schönberg (kb) – Die Aufstellung eines Mobilkrans macht es erforderlich, die Straße Am Eichbühl in Schönberg in Höhe von Hausnummer 6 in der Zeit von Montag, 25. August, bis voraussichtlich Donnerstag, 2. Oktober, für den Verkehr zu sperren. Eine weitere Sperrung in diesem Bereich wird von Montag, 13. Oktober, bis voraussichtlich Freitag, 24. Oktober, nötig. Während der Sperrung wird die Einbahnregelung aufgehoben, so dass die Grundstücke von beiden Seiten aus angefahren werden können. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.

Sperrung in der Katharinenstraße

Kronberg (kb) – Zur Behebung einer Störung der Telefonleitung muss die Kronberger Katharinenstraße auf Höhe der Hausnummern 7 bis 9 bis Freitag, 8. August, zeitweise gesperrt werden. Die Sperrung erfolgt täglich zwischen 7 und 17 Uhr. Anlieger können während der Arbeiten von der Talstraße über die Steinstraße bis zur Baustelle anfahren. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

- Do., 07.08.

Hohemark Apotheke
Fischbachstr. 1, Oberursel
Telefon: 06171 21711
- Fr., 08.08.

Kur Apotheke
Alleestraße 1, Bad Soden
Telefon: 06196 23605
- Sa., 09.08.

Alte Apotheke
Limburger Straße 1 A, Königstein
Telefon: 06174 21264
- So., 10.08.

Burg Apotheke
Frankfurter Straße 7, Königstein,
Telefon: 06174 9929500
- Mo., 11.08.

Hof Apotheke
Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg
Telefon: 06173 79771
- Di., 12.08.

Hornauer Apotheke
Hornauer Straße 85, Kelkheim
Telefon: 06195 61065
- Mi., 13.08.

Brunnen Apotheke
Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden
Telefon: 06196 7640670

Kronberger Kurzfilm „Die Uniformierten“



Ein weiteres Standbild aus dem Kurzfilm

Foto: privat

Fortsetzung von S. 1
Die Planung für ihren nächsten Film, der in Kronberg gedreht werden soll, hat bereits begonnen. Wie in „Die Uniformierten“ wird er ebenfalls ein nicht unbedingt einfaches Thema beleuchten und sich mit gesellschaftlichen Strukturen und Dynamiken beschäftigen. Die Ausgangssituation stellt dabei eine Gruppe von Großgrundbesitzern dar, die einen Wald haben und einen Waldarbeiter, der den Wald für sie pflegt. Dann tritt ein Konflikt auf zwischen den beiden Parteien. Hat der Waldarbeiter wirklich einen Fehler gemacht oder gewinnt hier nur das Recht des Stärkeren die Oberhand? Timon und Ricardo sind gespannt wie sich dieses Filmprojekt gestalten und unterscheiden wird zu „Die Uniformierten“, da sie sich bei dieser Produktion ganz fiktional halten mit

der Handlung und es kein Szenario gibt, das bereits vorliegt und an dem sie sich entlanghangeln können. Mit dem Blick auf die Zukunft gerichtet, ist es den beiden wichtig, dass es nicht nur bei diesem einen Film bleibt. Sie wollen weitere Filme machen und zusammenarbeiten. Dabei möchten sie sich nicht nur auf Arthouse-Filme beschränken, sondern auch Filme machen, die von einem breiteren Publikum verstanden werden können. Aber eben auch keine rein kommerziellen „entertainment“-Filme, es soll noch genügend Platz für freien Interpretationsspielraum auf der Seite des Zuschauers geben. Des Weiteren betonen sie, dass es ihnen viel Spaß bereite und sie gerne zusammenarbeiten. Timon nennt es „einen Segen“, dass sie sich gemeinsam als Freunde dieser Aufgabe widmen dürfen.

BETESDA Trauergesprächskreise jetzt in neuen Räumlichkeiten in der Friedrichstraße

Schönberg (kb) – Der BETESDA – Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – lädt weiterhin trauernde Menschen herzlich dazu ein, Zeit und Raum für ihre Trauer zu finden. Jetzt in den neuen Räumen, Friedrichstraße 50 (Ev. Markus-Gemeinde Schönberg). Am Dienstag, 12. August, um 17 Uhr, findet ein offener Trauergesprächskreis statt. Trauer ist eine der tiefgreifendsten Erfahrungen im Leben. Sie ist Ausdruck der Liebe und des Verlustes – und so individuell wie jeder Mensch selbst. In den offenen Trauergesprächskreisen wird ein geschützter Rahmen

für Austausch, Trost und gemeinsame Wege durch die Zeit der Trauer geboten. Die Gesprächskreise werden von einfühlsamen, erfahrenen ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen geleitet. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Spende ist willkommen. Um eine Anmeldung wird unter Telefon 06173-926326 oder per E-Mail an trauerbegleitung@betesda.de gebeten. Weitere Treffen finden weiterhin jeden zweiten Dienstag im Monat statt. BETESDA freut sich darauf, alle Interessierten kennenzulernen und in dieser besonderen Lebensphase zu begleiten.

Beim Herbstfrüchtest auf der Kronberger Burg haben Fußgänger Vorfahrt

Kronberg (kb) – Zwar wird es noch einige Zeit dauern, bis der Herbst auch in Kronberg seine Früchte trägt. Dennoch empfiehlt es sich schon jetzt, das Wochenende vom 18. und 19. Oktober im Kalender zu markieren. Denn an diesen beiden Tagen steht das Herbstfrüchtest auf der Kronberger Burg auf dem Programm. Ergänzt wird die beliebte Veranstaltung am 19. Oktober durch einen verkaufsoffenen Sonntag. Um den Besucherinnen und Besuchern das Bummeln so ange-

nehm wie möglich zu machen, wird der Bereich der Friedrich-Ebert-Straße bis zur Eichenstraße sowie die Tanzhausstraße am 19. Oktober in der Zeit von 11.30 bis 18.30 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die bestehende Einbahnregelung im Bereich Königsteiner Straße und Burgparkplatz wird während der Sperrung aufgehoben, so dass Anwohner und Besucher der Altstadt bis in den Bereich Eichenstraße und Doppesstraße anfahren können.

Auslagestellen
Kronberger Bote

Getränke Herbst
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Buchhandlung Limberger,
Friedrich-Ebert-Str. 2
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerviesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3

OPTEL ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage
enthält eine Beilage von

**Wir bitten unsere Leser
um freundliche Beachtung!**

Ab September '25 in Kronberg
Musikwerkstatt I (4-7-Jährige)
montags 15.30 Uhr | mittwochs 17.20 Uhr

Musikwerkstatt II (5- bis 6-Jährige)
montags 16.30 Uhr & 17.15 Uhr

Jetzt online anmelden:

Telefon 06173 – 66110
www.musikschule-taunus.de

Musik erleben!

Ihr persönlicher PC-Helfer
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047
 info@pc-bob.de

PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

Drössler Parkett

Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb

Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.

Sachverständiger für Parkettböden
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der
Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.

Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 671130**
oder unter **www.droesslerparkett.de**

30% 50% 70%

Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

Druckhaus Taunus
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten

Prospekte
Plakate
Familiendrucksachen
Trauerdrucksachen
und vieles mehr

Essen & Trinken
für
Genießer

©pilipphoto/Fotolia

©koss13/Fotolia

Ratsstuben
GRIECHISCHE MEDITERRANE KÜCHE

Betriebsferien ab dem 5. August 2025

Öffnungszeiten:
Di. bis So.: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 24.00 Uhr
Warme Küche bis 22.30 Uhr

Hauptstraße 44 · D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 · Fax: +49-(0)6174-93577-29
www.ratsstuben-koenigstein.de
restaurant@ratsstuben-koenigstein.de



„Gino Spa Whirlpools“ beruhigen den Geist und streicheln die Seele

Alle, die Entspannung, Erholung und Komfort nicht nur im Urlaub genießen wollen, sind ab sofort bei „Gino Spa“ in Seulberg richtig. Dort präsentiert Familie Kovac in ihren neuen Geschäftsräumen Luxus-Whirlpools mit Hydromassage und Saunen, die alle Ansprüche erfüllen. Firmengründer und Geschäftsführer Tamas Kovac steht mit seinem Team, zu dem auch Ehefrau Marian und Sohn Tamas gehören, privaten Interessenten und Gewerbekunden wie Hotels, Wellness- und Spa-Einrichtungen, für Auskünfte zur Verfügung. „Gino Spa-Whirlpools“ vereinen amerikanische Standards mit europäischer Präzision und Fertigung. „Die USA sind der größte Whirlpool-Markt der Welt. An Whirlpools werden höchste Anforderungen an Langlebigkeit, Leistung und Komfort gestellt. Amerikanische Fertigungsstandards bedeuten robustere Konstruktionen, stärkere Pumpen und exzellente Isolierung“, informiert Tamas Kovac Senior. „Gino Spa-Whirlpools“ zeichnen sich durch einen massiven, langlebigen Aufbau, optimale Isolierung der Seiten, des Bodens und des Wannenkörpers, ein kraftvolles Massageerlebnis sowie einen effizienten und wirtschaftlichen Betrieb aus. Unter anderem designt und stellt „Gino Spa“ die Düsen selbst her. Auf die in Österreich hergestellten Wannen, die je nach Modell zwischen acht und 14 Millimeter stark sind, gewährt „Gino Spa“ fünf Jahre Garantie. „Der Tag klingt aus, der Alltag bleibt draußen. Sie gleiten in das warme Wasser, das Sie sanft umhüllt. Um Sie herum flackern Flammen, deren

hypnotischer Tanz sich auf der ruhigen Wasseroberfläche spiegelt. Aus dem bioalkoholischen Feuer steigt ein feiner, beruhigender Duft ätherischer Öle auf, der den Geist beruhigt und die Seele streichelt“, beschreibt das Team das rundum Wohlfühlerlebnis. „Gino Spa-Whirlpools“ sind die ideale Wahl für alle, die echten Mehrwert wollen und nicht nur kurzfristigen Luxus. Jeder ‚Gino Spa Whirlpool‘ ist ein echtes Premiumprodukt, kein Massenprodukt von der Stange, sondern das Ergebnis präziser Handarbeit“, betont Juniorchef Tamas Kovac. Die hohen Ansprüche gelten auch für die Saunen der ungarischen Marke „Gino Spa“. Die Produktbandbreite reicht von klassischer finnischer Sauna über Infrarotkabinen bis zur perfekten Kombination aus Sauna und modernem Infrarotstrahler. „Unsere Saunen sind serienmäßig mit einem hochwertigen „Harvia-Säulenofen“ ausgestattet, für intensive, langanhaltende Wärme und ein authentisches Saunaerlebnis.“ Whirlpools und Saunen von „Gino Spa“ zeichnen sich durch beste Qualität, elegantes Design, moderne Technologie und solide Verarbeitung aus. Familie Kovac freut sich darauf, Interessenten in ihrem neuen Ausstellungsraum in der Bleichstraße 10A in Seulberg am Samstag von zehn bis 18 Uhr begrüßen zu dürfen.



Bleichstraße 10A • 61381 Friedrichsdorf /Seulberg

„Elfenbein und Whisky“:
Tagesfahrt des PV Kronberg-Aberystwyth

Kronberg (kb) – Die nächste Tagesfahrt des PV Kronberg-Aberystwyth findet am Samstag, 23. August, statt. Um 9 Uhr ist die Abfahrt des Reisebusses am Berliner Platz in Kronberg geplant. Zunächst geht es nach Erbach im Odenwald in das Elfenbeinmuseum im Schloss. Die im 18. Jahrhundert begründete Tradition des Elfenbeinschnitzer-Handwerks in der Region lässt sich anhand von Werken aus Elfenbein, Schildpatt und Büffelhorn bewundern. Bei dem Besuch der Werkstatt können Besucher erfahren mit welchem Material heute gearbeitet wird. Nach einem Mittagessen im Erbacher Brauhaus (bei gutem Wetter auf der Terrasse) gibt es genügend Zeit, die hübsche Innenstadt zu erkunden. Um 15.45 Uhr geht es weiter nach Rüdenau in der Nähe von Miltenberg zum nächsten Highlight, der St. Kilian Whisky Distillery. Bei einer 90-minütigen „Entdecker-Führung“ gibt es hautnah viel zu erfahren über die Herstellung von Single Malt Whisky. Natürlich gehört zu einer Führung auch die Verkostung von drei Produkten der Distillery. Es stellt sich dabei die Frage, ob ein deutscher Whisky genauso gut schmeckt wie der Penderyn Single Malt Whisky aus Wales, den der Partnerschaf-



Im Rahmen der Tagesfahrt kann Whisky verkostet werden. Foto: privat

verein auf allen Märkten anbietet. Diejenigen, die keinen Whisky probieren möchten, können leckere Liköre testen. Die Rückfahrt ist für 18.30 Uhr geplant und die Ankunft ist in Kronberg ungefähr um 20 Uhr. Die Fahrt kostet 70 Euro für Mitglieder (für Nichtmitglieder 75 Euro), der Preis beinhaltet die Fahrt und beide Führungen. Die Anmeldung an Jutta Schrodtt kann unter Telefon 0170-4130411 oder per E-Mail an jule_krbg@gmx.de erfolgen.

BETESDA feiert neuen Standort –
Tag der offenen Tür

Schönberg (kb) – Der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst BETESDA lädt herzlich zum Tag der offenen Tür anlässlich seines Umzugs in neue Räumlichkeiten ein. Am Samstag, 16. August, öffnet BETESDA in der Friedrichstraße 50 von 14 bis 17 Uhr seine Türen für die Öffentlichkeit. Besucherinnen und Besucher erwarten Einblicke in die neuen Räumlichkeiten, Informationen rund um die Hospiz- und Palliativarbeit, persönliche Begegnungen mit dem BETESDA-Team sowie Kaffee, Kuchen und weitere kulinarische Leckereien. „Wir freuen uns, unseren neuen Standort mit Ihnen ge-

meinsam einzuweihen und dabei unsere wichtige Arbeit im Bereich der Hospiz- und Palliativversorgung vorzustellen“, so die Koordinatorinnen Monika Schulz und Anja Born. „Der Tag der offenen Tür soll ein Raum der Begegnung, des Austauschs und des gegenseitigen Kennenlernens sein.“ Die Veranstaltung bietet Interessierten die Gelegenheit, mehr über die Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen sowie über die Unterstützungsangebote für Angehörige zu erfahren. Auch die ehrenamtliche Mitarbeit im Hospizdienst wird thematisiert.

Jugendfußballer aus Porto Recanati in Kronberg zu Gast

Kronberg (kb) – Quando gli angeli viaggiano – Wenn Engel reisen. Warum dieser Anfang, nun, das steht am Ende des Artikels. Jedenfalls unter dieser Überschrift könnte die Reise der jugendlichen Fußballer aus Porto Recanati nach Kronberg stehen. Als Teil der mehr als dreißigköpfigen Delegation aus Italien zum Kunst- und Weinmarkt waren auch sechs junge Fußballer dabei. Die beiden Partnerschaftsvereine aus Italien und Deutschland hatten nämlich vereinbart, eine lange unterbrochene Tradition wiederzubeleben: Jugend-Fußballspiele zwischen beiden Städten auszutragen. Schon im Herbst letzten Jahres wurden Überlegungen angestellt und Ideen ausgetauscht. Peter Ruth und Riccardo Rovazzani von den beiden Partnerschaftsvereinen verbindet eine langjährige Freundschaft und sie planten maßgeblich den Ablauf. Von Anfang an war dabei die SG Oberhöchstadt mit ihrem Jugendleiter Tomi Nujiqui eingebunden. Schließlich stammten die Ursprünge der Städtepartnerschaft aus Begegnungen in den 80er Jahren zwischen Jugendmannschaften aus Oberhöchstadt und Porto Recanati. Letzten Freitag war es dann so weit. Voller Vorfreude und Aufregung stiegen die Fußball-



Die Fußballer aus Porto Recanati und Oberhöchstadt

Foto: privat

ler aus der Stadt an der Adria mit ihren schicken orangefarbenen Trainingsanzügen aus dem Bus. Die Jungs zwischen 10 und 12 Jahren wurden von ihren nicht weniger aufgeregten Müttern und engagierten Betreuern begleitet. Nachdem sich Spieler und Betreuer beider Seiten bekannt gemacht hatten, ging es auf den Platz. Die SG Oberhöchstadt hatte ex-

tra einige Trainer abgestellt, die mit allen Spielern ein abwechslungsreiches Warming up durchführten. In verschiedenen Spielformen und gemischten Formationen lernten sich so ganz schnell die Kicker untereinander kennen. Wenn es Fragen gab, stand Leonia Antognini hilfreich als Dolmetscherin zur Verfügung. Ganz am Ende gab es noch ein

Spiel der deutschen und italienischen Spieler gegeneinander. Das Ergebnis wird hier nicht verraten, nur so viel: Die Fußballer aus dem Kronberger Stadtteil wollen eine Revanche, die die Spieler aus Italien auch sofort für nächstes Jahr annehmen. Im Anschluss trafen sich alle deutschen Spieler und Betreuer mit ihren 32 italienischen Gästen zum gemütlichen Grillen und Austausch über alle Sprachbarrieren hinweg. Dabei ließen es sich die Verantwortlichen der SG Oberhöchstadt nicht nehmen, selbst die Grillstation zu übernehmen. Für die jungen Gäste gab es sogar noch eine Überraschung in Form einer Erinnerungsmedaille und einem Anstecker. Alle Beteiligten waren mit dem Verlauf mehr als zufrieden und wollen es in ähnlicher Form wiederholen. Aber nicht nur das. Auch andere Aktivitäten mit Jugendlichen beider Länder sollen intensiviert werden. Warum der einleitende Satz mit den Engeln? Das ganze Sprichwort lautet: Wenn Engel reisen, dann lacht der Himmel. So war es auch letzten Freitag. Hatte es noch die ganze Zeit vorher geregnet, aber pünktlich mit Eintreffen auf dem Sportgelände brach die Wolkendecke auf und die Sonne zeigte sich von ihrer besten Seite. Besser konnte es nicht sein.

Wir sind Ohö!

seit 2008

DeliCasa

seit 2008

Feinkost, Weine & mehr

Albert J. Höcke (Küchenmeister)

Limburger Str. 1 · 61476 Kronberg-Oberhöchstadt

Telefon: 06173 6 01 10 04 · Mobil: 0160 56 28 328

www.hoecke-delicasa.de

Kulinarische Köstlichkeiten

– auch telefonische Bestellung

Ein kleines, aber feines Paradies für Gourmets und alle, die gerne gutes Essen genießen. Das **DeliCasa** liegt im Herzen von **Kronberg-Oberhöchstadt** und bietet mit seinem breit gefächerten Sortiment für jeden Anlass das Richtige.

Di.–Do. 11.00 bis 18.30 Uhr

Fr. 9.30–18.30 Uhr · Sa. 8.30–13.00 Uhr

Montag Ruhetag (Termine hier nach Vereinbarung).

Monte-Drama-Kids begeistern mit „Marlene im magischen Land“



Marlene trifft mit ihren Hunden Daisy und Ella auf den traurigen gestiefelten Kater – der leider ohne Stiefel unterwegs ist.

Kronberg (kb) – Die Theater-AG der Montessori Grundschule Kronberg begeisterte in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien mit dem selbst geschriebenen Stück „Marlene im magischen Land“. Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde durften sich auf eine liebevoll inszenierte Fantasiereise freuen – und erlebten ein Nachmittagsprogramm, das weit über eine klassische Schulaufführung hinausging. Im Zentrum der Geschichte steht Marlene, ein mutiges Mädchen, das nach einem Sturm mit-samt ihren zwei Hunden Daisy und Ella in ein geheimnisvolles Zauberland gelangt. Dort trifft sie auf eine bunte Schar ungewöhnlicher Gefährten: eine traurige Elfe, eine Meerjungfrau ohne Schwimmkraft, einen gestiefelten Kater – ohne Stiefel – und drei chaotische, aber liebenswerte Räuber. Gemeinsam meistern sie Prüfungen, stellen sich der bösen Hexe Griselda und finden schließlich mit Hilfe der weisen Zauberin Mira nicht nur den Weg zurück nach Hause – sondern auch zu innerer Stärke und Freundschaft. Die Handlung ist frei inspiriert vom „Zauberer von Oz“, doch mit ganz eigenem, kindlich-poetischem Ton erzählt: originell, berührend und mit liebevollem Humor. Besonders beeindruckend: Alles stammt aus der Feder der Kinder selbst – von den Figuren über die Szenen bis zu den Liedern. In wo-

chenlanger Probenzeit entwickelten die Schüler und Schülerinnen nicht nur ihre Rollen, sondern auch eigene Dialoge, Songtexte und Requisiten. „Ich hab noch nie so viel gelacht – und gleichzeitig so viel geschafft“, sagte Lukas (9), der als einer der drei Räuber das Publikum im Sturm eroberte. Auch Mathilda (9), die in der Rolle der Marlene glänzte, fand: „Am Anfang hatte ich richtig Lampenfieber – aber als ich dann den Applaus gehört habe, wollte ich gar nicht mehr aufhören.“ Hier wurde deutlich, was Montessori-Pädagogik im Alltag bedeutet: Kinder entdecken, gestalten und führen Regie – über ihre Rollen, ihre Ideen und ihr Selbstvertrauen. Lernen durch Erleben, mit Kopf, Herz und Hand – kreativ, kindgerecht und mutig. Ob schillernde Meerjungfrau oder frecher Räuber: Jede Figur war Ausdruck der Persönlichkeit, Kreativität und Ausdruckskraft ihres jungen Erfinders. Und wer genau hinschaute, sah nicht nur eine Geschichte – sondern 12 Kinder, die über sich hinausgewachsen sind. Ein besonderer Dank gilt Claudia Müller, der engagierten Leiterin der Theater-AG, die mit viel Herzblut, Geduld und pädagogischem Gespür die kreative Reise der Kinder begleitet hat. Ihr Einsatz zeigt eindrucksvoll, wie Schule zu einem Ort werden kann, an dem Kinder nicht nur lernen – sondern sich entfalten dürfen.

Teppichwäsche ist Vertrauenssache – Teppichreparatur ist Meistersache

Reparatur und Restauration

Spezialist für Antik- und Seidenteppiche. Schäden durch Haustierbisse, Schäden an Kanten und Fransen, umgeknickte Spannkanten, Risse und Bruchstellen, Löcher sowie Mottenfraß und morsche Stellen. Kanten neu erfassen, neue Fransen einziehen, Fusseln entfernen, Klopfen und Entsanden, Teppiche verschmälern und verkürzen. !!! Ganz wichtig !!! Rückfettungs Imprägnierung mit einer Seidenglanzwäsche Teppichwäsche ab 8,90 € pro m² für Kelimteppiche.

SOMMERAKTION

FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG
8.8.	9.8.	11.8.	12.8.

35% Rabatt auf alle Dienstleistungen

Neu bei uns: **Aus Alt mach Neu! Polsterarbeiten aller Art**

Abhol- und Bringservice bis 80 km gratis!

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 10.00–18.00 Uhr
Sa.: 10.00–16.00 Uhr

GALERIE DUBAI · Telefon: 06196 4021328

Schulstraße 1A, 65824 Schwalbach a. Ts. Inh. Herr Bengo

Neue Kunstkurse und Workshops in der Kunstschule Kronberg

Kronberg (kb) – Nach den Sommerferien ist es wieder so weit. Unter dem Motto „Mit der Kunst wachsen und die eigenen Fähigkeiten entwickeln“, startet auch die Kunstschule Kronberg mit neuen Kursen und Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. In den Kunstkursen wird gemalt, gezeichnet und collagiert. Mit Pappmaché, Gips oder Speckstein modelliert, mitunter auch genäht, ob mit oder ohne Nähmaschinen. Unter fachkundiger Anleitung lernen die Kinder alle Grundtechniken der bildenden Kunst kennen. Die Erwachsenenurse widmen sich einzelnen speziellen Techniken, wie der Acrylmalei oder dem Aquarellieren. Die künstlerische Entfaltung der Teilnehmenden zu fördern ist Ziel eines jeden Kurses. 1989 gegründet knüpft auch die Kunstschule Kronberg an die Tradition der Kronberger Künstlerkolonie an und hält dieses kulturelle Erbe bis heute lebendig. Neben den Kursen werden auch Ferien-/Kreativ- und Geburtstagsworkshops für Kinder wie für Erwachsene angeboten. Die Freude am Entdecken und Experimentieren stehen hier im Vordergrund. Der nächste Kursbeginn ist ab Montag, 1. September. Die Anmeldung über die Homepage ist ab sofort möglich.



Die künstlerische Entfaltung der Teilnehmenden zu fördern ist Ziel eines jeden Kurses.

WIR FEIERN DAS BESTE!

Unsere besten Angebote zum Jubiläum

STOFF-AKTION

Polsterprogramm INSPIRATION

bis zu **18%** PREISVORTEIL SICHERN*

Polsterprogramm INSPIRATION

Meiss
Wohnen Küchen Betten Textil

MMV – Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG · Louisenstraße 9B · 61348 Bad Homburg

A-WISSEN

Dan Eischer-Otte
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Blaues Wunder oder eine Gefahr? (1)

Ein Stoff, der eigentlich aus der Medizin und Forschung kommt, sorgt gerade für viel Aufmerksamkeit. Besonders in der Welt der sogenannten „Biohacker“, also Menschen, die mit neuen Methoden ihre Gesundheit und Leistungsfähigkeit verbessern wollen, gilt Methylenblau als Geheimtipp. Was ist Methylenblau? Methylenblau ist ein blauer Farbstoff, der schon vor knapp 150 Jahren entdeckt wurde. Ursprünglich wurde er zum Färben von Papier, Fasern oder Teer verwendet. Später fand man heraus, dass er auch im Labor zum Färben von Zellen unter dem Mikroskop oder medizinisch genutzt kann, zum Beispiel gegen Malaria oder bei bestimmten Vergiftungen. Weitere Forschung deutet auf eine Wirkung bei Depressionen oder Alzheimer hin. Warum reden Biohacker darüber? Biohacker glauben, dass Methylenblau das Gehirn besser arbeiten lässt in dem es die Energieversorgung in den Nervenzellen verbessert und auch vor Schäden schützt. Auch auf Social Media wie TikTok wird Methylenblau als Hirndoping gefeiert.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr
Dan Eischer-Otte
Apotheker

apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHE



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580
Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon 06173 1617
Wilhelm-Bonn-Straße 1
st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:
Montag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00–18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

Wochenspruch: Eph 5,8b-9. „Wandelt als Kinder des Lichts, die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 07. August 2025
10.30 Uhr Gottesdienst im Kaiserin-Friedrich-Haus mit Pfarrer Christian Wiener

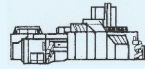
Freitag, 08. August 2025
19.30 Uhr Probe des Chores in der Johanniskirche

Samstag, 09. August 2025
18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenschluss (Kantor Bernhard Zosel)
Wilhelm Volckmar (1812-1887)
Variationen über „Home, sweet Home“
Orlando Gibbons (1583-1625) Fancy in d-moll

18.30 Uhr Abendgottesdienst (Pfarrer Matthias Hessenauer)

8. Sonntag nach Trinitatis, 10. August 2025
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Matthias Hessenauer)

Montag, 11. August 2025
19.30 Uhr Probe St. Johannisbläser im Hartmutsaal



EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de
Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr; Mi. + Do. 14-16 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch:
Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.
Epheser 5,8b.9

Sonntag 10.08 **8. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfrin. Annabell Ulrich
11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus

Dienstag 12.08.
19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Markus-Haus

Kollekten:
Am 10.08. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die Ökumene und Auslandsarbeit der EKD.
Am 17.08. wird die Kollekte von der Ev. Kirchengemeinde Oberhöchstadt erhoben..

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEFITSK
Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes



EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

Pfarrerin Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 9978774
E-Mail: kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 - 11.30 Uht

Ev. Kindertagesstätte Anderland
Leitung: Frau Henrike Pucher
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 63712
Email: kita-anderland.oberhoechstadr@ekhn.de
www.kita-anderland.de

So. 10.08.
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfrin. Annabell Ulrich
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Di. 12.08.
19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der **Homepage der Gemeinde**



ÖKUMENISCHE
DIAKONIESTATION
KRONBERG + STEINBACH

Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung, Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit; Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste -, Aufsuchende Demenzbetreuung; 24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Pflegedienstleitung: Frau Mohs
Hauptstraße 20 – 65760 Eschborn
Telefon: Zentrale 06173 926-30
E-Mail : info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Koordinatorinnen
Friedrichstraße 50 – 61476 Kronberg im Taunus
Telefon +49 (0)6173 926 326
Fax +49 (0)6173 926 316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de
Website: www.betsda.de



Maria Himmelfahrt
im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werk- tags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tags- über geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.
Besuch der Gottesdienste:
Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne kön- nen Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unse- rer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekom- men, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarblatt@ mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff- nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktu- ellen Pfarblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarblatt regelmäÙig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfar- blatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsor- gers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter Telefon: 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spre- chen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.
Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.



St. Peter und Paul
Kirchort Kronberg

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 10.08.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe



St. Vitus
Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 07.08.
12.00 Uhr Pfarrsaal MITEINANDER ESSEN
15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe

Sonntag, 10.08.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Anton und Agathe Port
u. Sohn Bruno-Josef Port

Dienstag, 12.08.
09.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier



St. Alban
Kirchort Schönberg

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Samstag, 09.08.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 12.08.
10.00 Uhr Rosenhof Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217

kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Lk 12, 32–48
Haltet auch ihr euch bereit!

Ruth & Friends
bei der JamSesh



Ruth&Friends präsentiert sich mit Funk, Pop und Soul-Musik. Foto: privat

Schönberg (kb) – Die bekannte Konzerttreihe JamSesh im Bistro Freizeit, präsentiert mit der Band Ruth&Friends das 124. Konzert als Open-Air auf dem Ernst-Schneider-Platz in Schönberg. Ruth Freise und ihre Bandkolle- gen, Christof Obermann (keys), Thomas He- bert (guit) und Adé (dr), werden Live-Musik in bester Qualität und für alle Generationen darbieten.
Dieses Mal mit einem Repertoire aus Funk, Pop und Soul-Musik, nicht nur zum Tanzen. Im Freizeit in der Friedrichstraße 49 in Kron- berg-Schönberg beginnt die Show am Mon- tag, 11. August, ab 20 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei und Spenden sind willkommen.

Gesprächskreis des Vereins für
Geschichte Kronberg

Kronberg (kb) – Die nächste offene Ge- sprächsrunde des Vereins für Geschichte Kronberg (VGK) findet am Mittwoch, 13. August, ab 18.30 Uhr diesmal wieder im Mehrzweckraum C-Lounge in der Taunushal- le in Schönberg, Friedrichstraße 53, statt. Bei geringer Teilnehmerzahl findet die Ge- sprächsrunde im Magnolia Restaurant statt. Es wird über Aktuelles, Neuanschaffungen, geplante Vorlesungen im Herbst und Winter, Berichte zu laufenden Arbeitskreisen sowie offene Themen von den Teilnehmenden ge- sprochen. Alle Mitglieder und interessierte Gäste sind herzlich eingeladen zu Gesprä- chen mit Geschichten zur Geschichte teilzu- nehmen. Neben aktuellen Mitteilungen des Vorstandes, ergeben sich weitere Gespräche wie von selbst. Der Vorstand freut sich auf alle Interessierten und eine rege Teilnahme.

Dieselstraße in Oberhöchstadt
wird zur Genussmeile

Kronberg (kb) – Am Sonntag, 24. August, wird tagsüber auf der Dieselstraße im Ober- höchstädter Gewerbegebiet nicht gefahren, sondern getafelt. Die „Oberhöchstädter Ge- nusstafel“ steht dann nämlich auf dem Pro- gramm. Und da möglichst viele Gäste daran Platz finden sollen, wird die Tafel auf der Fahr- bahn eingedeckt. Zu diesem Zweck wird die Dieselstraße an diesem Sonntag ab Haus Nummer 5 in der Zeit von 9 bis 17 Uhr für den Verkehr gesperrt. Darauf weist die Kronberger Stadtverwaltung in einer Mitteilung hin. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.

Büro des Ombudsmann
geschlossen

Hochtaunus (how) – Das Büro des Ombuds- mannes des Hochtaunuskreises bleibt bis zum 17. August geschlossen. Die nächste Sprechstunde findet am 19. August in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt. Der Ombudsmann bietet kostenlose Beratung und Hilfe im Zu- sammenhang mit Problemen im Bereich des SGB II (Grundsicherung bei Arbeitslosigkeit) und SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) an. Eine Kontaktauf- nahme kann per E-Mail an ombudsmann@ hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 06172- 9998888 erfolgen.

Voller Erfolg: Kronberger Hockey-Feriencamp mit Hockey-VIPs

Kronberg (kb) – Die Hockey-Camps des MTV Kronberg sind sehr beliebt. Das hat sich auch in der ersten Woche der diesjährigen Sommerferien gezeigt. Bei schönstem Wetter nahmen 45 Kinder begeistert teil. Für die Altersklassen U8, U10 und U12 wurde ein intensives Trainingsprogramm angeboten, bei dem neben dem Sport auch der Spaß nicht zu kurz kam. Die Kinder wurden von den Stammtrainerinnen und -trainern der Hockey-Abteilung trainiert, die zunächst von weiteren freiberufli-

chen Kräften unterstützt wurden. An den letzten beiden Tagen kam prominente Verstärkung hinzu: Am Donnerstag übernahmen Sonja Zimmermann und Chiara Vischer einen Teil des Trainings. Zimmermann ist deutsche Nationalspielerin, wurde mit ihrer Mannschaft 2019 und 2021 Vize-Europameisterin und nahm an den Olympischen Spielen 2021 und 2024 teil. Vischer ist Torhüterin und absolvierte zahlreiche Jugend- und U21-Länderspiele für Deutschland. Am Freitag kamen „Nike & Chrissie“ nach



Die Nationalspieler Nike Lorenz und Christopher Rühr, trainierten die Kinder beim Hockey-Sommerncamp des MTV Kronberg – hier bei der abschließenden Fragerunde. Fotos: privat



Geschafft – 45 Kinder und ihre professionellen Trainer hatten eine Menge Spaß beim Hockey-Sommerncamp des MTV Kronberg. Mittrainiert haben auch die Hockey-Profis Sonja Zimmermann, Chiara Vischer, Christopher Rühr und Nike Lorenz.

Kronberg – das wohl bekannteste Paar der deutschen Hockeyzene. Nike Lorenz war bis Ende 2024 Mitglied der Nationalmannschaft und nahm an drei Olympischen Spielen teil. Der mehrfache Olympia-Teilnehmer Christopher Rühr spielt in der Offensive der Herren-Nationalmannschaft, wurde 2023 Weltmeister und gewann 2016 Olympia-Bronze. Bei einem Besuch solch bekannter Spielerinnen und Spieler durften natürlich auch eine Autogrammstunde und eine Fragerunde nicht fehlen. Gerade „Nike & Chrissie“, die seit 2024 verheiratet sind, mussten neben fachlichen

auch persönliche Fragen beantworten. „Wollt ihr denn auch Kinder?“, platzte gegen Ende eine Zwölfjährige heraus. Unter großem Gekicher aller anderen Camp-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer gaben die beiden zu: Ja, sie wollen. Man sieht: Hockey ist nicht nur ein schneller und technischer Sport, sondern auch eine große Gemeinschaft mit Teamgeist, Herz und Humor. Wer das selbst erleben möchte, ist jederzeit herzlich eingeladen. Interessierte können sich einfach unter schnupper@mtv-hockey.de melden.

Wir sind immer für Sie da.

PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

– Bestattungen aller Art und Überführungen –

– kostenlose Beratung und Sterbevorsorge –

– sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten –

PIETÄT MÜLLER

Bestattungen seit 1950

06173 / 2997

Heute an morgen denken.
Bestattungsvorsorge.
Selbst bestimmen.

traditionell • individuell • würdevoll

Katharinenstraße 8a • 61476 Kronberg im Taunus
info@pietaetmueller.de • www.pietaetmueller.de

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

von

Burkhard Kurt
Radandt

* 29. Juni 1938 † 24. Juli 2025

Oliver und Katrin Radandt
Christiane Stüber

Auf eigenen Wunsch findet eine Seebestattung
in aller Stille statt.

Ich bin nicht tot, nur ausgesät zu neuem Leben.

Wir trauern um

Guido Fritz

* 1965 † 2025

Yannick, Jonas, Julius
Margit und Familie
Pascale
Manuel, Isa, Tom, Lena, Mia
Oma und Opa
und die Bären

Die Trauerfeier findet am Freitag, 22. August 2025 um 10 Uhr auf dem Oberhöchstädter Friedhof, Steinbacher Straße 27, 61476 Kronberg im Taunus statt. Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an das Hospiz St. Barbara, IBAN: DE36 5125 0000 0001 1305 10, Stichwort Guido Fritz.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.
Kondolenzanschrift: Kistner und Scheidler Bestattungen, Hardenbergstraße 11, 60327 Frankfurt

Du fehlst.

Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.
Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.

Erwin Lorey

wir werden ihn vermissen

Eiskaffee San Marco in Oberhöchstadt

Milan Jankovic • Ivana • Dieter Weinhold • Ortwin Conradi • Anton Kunkel
Godehard Puckler • Werner Wilke • Jörg Krause • Ivan Krebs • Uli Vossebein
Gaby Hildmann • Andreas Baum • Fatima • Uwe Petersohn
Holger Kaufmann • Constantin Alsheimer • Carmen und Heribert Toschke
Wolfgang Buschmann • Gudrun Ischreyt • Andreas Kienast

Nach schwerer Krankheit bist Du friedlich eingeschlafen.
Wir vermissen Dich sehr.

Ursula Schönfleisch

geb. Hartmann
* 8. Oktober 1947 † 26. Juli 2025

Danke für die schöne Zeit.
In unseren Herzen wirst Du immer bei uns sein.

Dein Töchterlein Silke
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Traueranschrift: Schönfleisch, Schöne Aussicht 24, 61476 Kronberg i. Ts.

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 14. August 2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in 61476 Kronberg/Oberhöchstadt, Steinbacher Str. 44, statt.

Dem Wunsch meiner geliebten Mutter folgend bitten wir anstelle von Grabschmuck um Spenden für das Palliativteam Hochtaunus.
LÖWENZAHN HOCHTAUNUS gGmbH, IBAN: DE48 5019 0000 6500 8061 82, Trauerfall Fr. Schönfleisch

Die Urnenbeisetzung wird zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis im Friedwald Bad Laasphe erfolgen.

Herzlichen Dank

Horst Eberhardt

† 25.06.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Im Namen der Familie
Heidi Eberhardt

Im Sinne von Horst haben wir die Geldzuwendungen an die Freiwillige Feuerwehr Oberhöchstadt gespendet.

Kronberg, im August 2025

Stellenmarkt

Aktuell

Restaurantleitung (m/w/d)

Vollzeit ab sofort | Standort: Oberursel

Die Stiftung Reformhaus-Fachakademie - Akademie Gesundes Leben ist ein führendes Seminarhaus mit dem Fokus auf ganzheitliche Gesundheit sowie ein professionelles Tagungshotel. Wir stehen für eine Atmosphäre der Wertschätzung, des Lernens und der Lebensfreude – für unsere Teilnehmenden ebenso wie für unser engagiertes Team.

Für unser Team im Restaurant suchen wir ab sofort eine:n Abteilungsleiter:in mit Herz, Struktur und Kommunikationsfreude. Sie leiten ein Team von Festangestellten und Minijobbern und tragen die Verantwortung über reibungslose Abläufe im Restaurant und in der Lounge. Wenn Sie Teamgeist, Organisationstalent und Interesse an einem vielseitigen Arbeitsumfeld mitbringen – dann sind Sie bei uns genau richtig!



Weitere Informationen finden Sie unter www.akademie-gesundes-leben.de/jobs





Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per Email an:

Stiftung Reformhaus-Fachakademie
Astrid Zientek
Gotische Straße 15
61440 Oberursel
bewerbung@rfa-oberursel.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Kaufm. Angestellte (m/w/d)

mit sehr guten Deutschkenntnissen.

- allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten
- vorbereitende Buchhaltung
- Lohnabrechnungen
- Telefondienst

bht Bäder und Haustechnik GmbH
Tel.: 06196 - 56 86 31
www.bht-eschborn.de



Der **Kronberger Bote** sucht dringend **Vertretungen** als Zusteller unserer Zeitung.

Interesse? Melden Sie sich unter:
traeger-kb@hochtaunus.de



Pssst ...

Hier gibt es die passenden

JOBS



Mutter-Sohn-Drama im preußischen Kaiserhaus: Lesung zum 124. Todestag von Kaiserin Friedrich

Die Gedenklesung anlässlich des 124. Todestages von Victoria Kaiserin Friedrich fand im Wappensaal der Burg statt. Fotos: Ried

Kronberg (war) – Voller Erfolg für Inge Freise, Christiane Schmidt, Andrea Stemmler und Carmen Töpfer. Das ehrenamtlich aktive Damenquartett des Arbeitskreises Museum im Burgvereins lud anlässlich des 124. Todestages von Victoria Kaiserin Friedrich zu einer Gedenklesung in den Wappensaal der Burg ein. Vorgelesen wurde aus dem Buch „Briefe der Kaiserin Friedrich“, welche Sir Frederick Ponsonby Ende der 1920-er Jahre veröffentlichte. Knapp 80 Interessenten waren der Einladung am Sonntagabend nachgekommen, um gespannt den kurzweiligen und spannenden Ausführungen der vier Vorleserinnen zu folgen. Unterstützt wurden sie dabei durch das einfühlsame Klavierspiel der Pianistin Evgenia Povolotskaya, Studentin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt, mit Werken von Chopin und Johann Sebastian Bach, denn diese Komponisten hörte auch die musikkaffine Kaiserin gerne. Bekanntlich verbrachte die Gattin des „99 Tage-Kaisers“ Friedrich III. ihre Wit-

wenjahre in Kronberg auf Schloss Friedrichshof, dem heutigen Schlosshotel, von 1894 bis zu ihrem Tod am 5. August 1901. Kurz zuvor kam Ende Februar 1901 nochmals ihr Lieblingsbruder Edward – im Juni 1902 zum englischen König Edward VII. gekrönt – in Begleitung seines Privatsekretärs Frederick Ponsonby zu Besuch. Letzterem übergab die Witwe einen Großteil ihrer intensiven Privatkorrespondenz, die sie zeitlebens mit ihrer im Januar 1901 verstorbenen Mutter, Queen Victoria, geführt hatte. So sollte verhindert werden, dass die teils mit recht intimem Inhalt versehenen Schriftstücke nach ihrem Tod in die Hände ihres ältesten Sohnes Wilhelm, seit 1888 Kaiser Wilhelm II., fielen. Ponsonby gelang es die Briefe unbemerkt nach London mitzunehmen, um sie dann fast 30 Jahre später zu veröffentlichen. Als Grund für diesen Schritt gab er an, damit gegen das vielfach in seinen Augen zu Unrecht negative Bild angehen zu wollen, welches sich mittlerweile bezüglich der Kaiserwitwe in der Öffentlichkeit gebil-

det hatte. Die Briefauszüge, welche die vier Damen zum Vorlesen aus dem Briefkonvolut ausgewählt hatten, zeigten eindrücklich das durchweg spannungsgeladene Verhältnis zwischen Mutter und Sohn, das Shakespeare in seiner Dramatik nicht hätte besser darstellen können. Im Grunde genommen spiegelte sich der Konflikt zwischen der damals unangefochtenen britischen Weltmacht und dem aufstrebenden Zweiten Deutschen Kaiserreich als neidischer Emporkömmling und Konkurrent auf der großen Weltbühne zwischen Kaiserin Friedrich, die in vielen Ansichten doch eher „die überlegene Engländerin“ geblieben war, und Sohn Wilhelm, der nicht zuletzt allzu oft aus Trotz gegenüber seiner Mutter eine antibritische Haltung einnahm, im kleinen innerfamiliären Kreis wider. Kronprinz Friedrich Wilhelm, der spätere Kaiser Friedrich, stand als Vater etwas hilflos bis überfordert dazwischen. Kaiserin Friedrich war diese unheilvolle britisch-deutsche Rivalität, gerade auch für die Zeit nach ihrem Tod, sehr bewusst. So schreibt sie in einem Brief an ihre Mutter, dass Wilhelm ihr eine „unerschöpfliche Sor-

ge“ sei. In einem anderen Schriftstück wünscht sie sich, wenn sie ihrem Sohn „doch nur ein Schloss vor den Mund zu setzen vermöge“. Doch wusste sie nur zu genau, dass sie so gut wie keinen Einfluss auf Wilhelm ausüben konnte. Letztendlich veranlassten sie diese permanenten Auseinandersetzungen mit ihrem ältesten Sohn dazu, Berlin nach dem Tod ihres geliebten Mannes zu verlassen, um ihren Witwensitz weit entfernt in Kronberg zu nehmen. Für den Ruf Kronbergs war es damals sicherlich ein glücklicher Umstand, eine so prominente Neubürgerin aus dem gerade amtierenden Kaiserhaus aufnehmen zu dürfen, für die Kaiserwitwe hingegen anfangs eher ein trauriger Grund. Doch bald schon fühlte sich die „Hohe Dame“ in der Burgstadt sehr wohl und die Beziehung zwischen den beiden entspannte sich zwar daraufhin merklich, aber ein gewisses gegenseitiges Misstrauen blieb bis zum Schluss bestehen, wie die Übergabe der Briefe von Kaiserin Friedrich an Ponsonby im Frühjahr 1901 deutlich zeigt.

Vier Vorleserinnen und eine Pianistin führten die knapp 80 Interessenten durch die Lesung.

JUSTament – ein Erfolgsprojekt zur Unterstützung

Hochtaunus (sis) – Der Verein für Internationale Jugendarbeit (vij) blickt auf eine inzwischen fast 140jährige Historie zurück. In der Anfangsphase, im Jahr 1886, ging es dem Verein um den Schutz junger Frauen, die zur Arbeitsaufnahme vom Land in die Stadt kamen. Der Schutz vor sexueller und wirtschaftlicher Ausbeutung durch die Einrichtung von Mädchenwohnheimen stand im Vordergrund. Seit 2008 bis heute liegt der Fokus mit dem Schulprojekt JUSTament auf der Unterstützung von Jugendlichen im Hochtaunuskreis. JUSTament richtet sich an Haupt- und Realschüler der 8. und 9. Klasse an sechs Schulen im Hochtaunuskreis. 50 ehrenamtlich tätige SeniorPartner betreuen in elf Schulteams zurzeit mehr als 300 Schüler an Schulen in Oberursel, Kronberg, Bad Homburg, Friedrichs-

dorf und Neu-Anspach. Ziel ist es, die Schüler parallel zum Fach Arbeitslehre alle zwei Wochen auf dem Weg ins Berufsleben mit Beispielen aus der Praxis zu begleiten und so den Theorieanteil, der durch die jeweiligen Lehrer vermittelt wird, zu ergänzen. In Kleingruppen (maximal fünf bis sechs Schüler) wird individuell durch eine Stärken-Schwächen-Analyse ermittelt, welche Berufsrichtung zum jeweiligen Schüler passt. Die SeniorPartner, die sich meist im 3. Lebensabschnitt befinden, blicken auf eine jahrzehntelange, berufliche Historie aus unterschiedlichsten Bereichen zurück und verfügen über entsprechende Lebenserfahrung. Vermittelt werden den Schülern insbesondere allgemeine, praxisbezogene Kenntnisse aus dem Berufsalltag: wie gestalten sich Bewerbungsprozesse für ein Praktikum oder

die Ausbildung, wie verhalte ich mich in Bewerbungsgesprächen, wie strukturiert sich ein Praktikums- oder Ausbildungsvertrag, aber auch finanzielle Themen, wie der Aufbau einer Gehaltsabrechnung und was bleibt dem Auszubildenden von seinem Bruttogehalt netto übrig, werden besprochen. Die SeniorPartner sind kein Lehrersersatz, sondern agieren vielmehr als Vertrauensperson, die mit Rat und Tat zur Seite stehen und die Unterstützung bieten, die nicht jeder Schüler von zu Hause aufgrund unterschiedlicher Gründe erhält. Die Devise des Vereins, dass die Jugend unsere Zukunft ist, motiviert Schüler und SeniorPartner gleichermaßen, am Projekt festzuhalten und alles dafür zu tun, mit einem möglichst ordentlichen Schulabschluss in eine Ausbildung zu starten und dem immer stärker

wachsenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Seit 2010 hat der vij seine Räume in der Lindenstraße in Oberursel bezogen und bietet zum einen mit seinem Unterprojekt „Your Nachhilfe“ seit fünf Jahren Nachhilfe für die JUSTament-Schüler an, die in den MINT-Fächern Unterstützung für einen qualifizierten Schulabschluss benötigen, zum anderen erhalten die SeniorPartner regelmäßig die Möglichkeit, an Fortbildungen teilzunehmen. Die jeweiligen Workshopthemen werden über die Koordinatoren der Schulen eruiert und resultieren aus den zweiwöchentlichen Unterrichtseinheiten mit den Schülern. Hierbei handelt es sich um Themen wie Demokratieförderung, verschiedene Module aus dem Lions-Quest-Programm (Lehrerfortbildungsprogramm) oder aber auch Diskriminierung und Rassismus.

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung
im Rhein Main
Gebiet

MIT MENSCHEN.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Elektrotechnik Ritschel
Inh. Martin Ritschel
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103
info@elektro-ritschel.de
www.elektro-ritschel.de

Beratung * Planung * Ausführung * Service

Freitag

24 13

Sonntag

24 12

Samstag

22 13

Senioren-Union auf Exkursion und mit neuen Terminen



Die Senioren-Union Kreisvereinigung Hochttaunus zeigt sich bei ihrer Exkursion beeindruckt vom CDU-Archiv der Konrad-Adenauer-Stiftung in St. Augustin. Foto: Senioren-Union

Hochtaunus (how) – Beeindruckt waren die Teilnehmer der Bonn-Fahrt der Senioren-Union Kreisvereinigung Hochttaunus vom CDU-Archiv der Konrad-Adenauer-Stiftung in St. Augustin. 19 laufende Regalkilometer umfassen die Aktenbestände der CDU-Bundespartei, der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag und der europäischen Zusammenschlüsse christlicher Demokraten. Viele Nachlässe führender Mandats- und Funktionsträger der Union konnten bestaunt werden, wobei die Unterlagen des jetzigen Hochttaunuskreises nahezu vollständig vorliegen. Ein Problem aller Archive ist die Konservierung, wobei auch bei der persönlichen Führung der Gruppe die Kommunikation durch laute Ventilatoren-Geräusche zur Klimatisierung etwas erschwert wurde. Die zweitägige Exkursion der Senioren-Union begann im Adenauerhaus in Rhöndorf, was seit 1967 mit Garten und persönlichem

Nachlass durch eine Stiftung der Öffentlichkeit zugänglich ist. Im modernen Vorbau wird das politische und private Leben von Konrad Adenauer erläutert, aber besonders imponierte die Besichtigung der Wohnräume, in denen auch Persönlichkeiten wie De Gaulle empfangen wurden. Besuch des Drachenfels, der Drachenburg im Siebengebirge und des Beethovenhauses in Bonn rundeten die Reise ab. Als Nächstes steht der Besuch der Blickachsen-Ausstellung Bad Homburg am 23. August um 14 Uhr auf dem Programm, organisiert von der CDU Bad Homburg, Beginn auf der Terrasse des Restaurants Orangerie im Kurpark, Augustaallee 10, dann am 2. September eine Schifffahrt nach Seligenstadt, 8 Uhr Treffen am Bahnhof Bad Homburg und ein Besuch der Tübke-Ausstellung im Stadel mit Führung am 12. September um 15 Uhr. Anmeldung zu allem unbedingt erforderlich per E-Mail an hraestrup@web.de oder unter Telefon 06171-9791068.

Goldmünzen

Zahngold

Goldschmuck

Lederjacken aller Art

Hüte aller Art

Goldmünzen aller Art

PELZ- & GOLDANKAUF

LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!

PELZE ALLER ART

Lederjacken aller Art **Hüte aller Art** **Perücken** **Trachten aller Art** **Ankauf von Louis Vuitton Taschen** **Taschen aller Art**

Tafelsilber aller Art

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG

ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN, LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 5.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
7	8	9	11	12	13	14	15	16
AUGUST	AUGUST	AUGUST	AUGUST	AUGUST	AUGUST	AUGUST	AUGUST	AUGUST

WIR ZAHLEN BIS ZU **101,50€,-** PRO GRAMM GOLD

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50 KM

MOBIL: 0157 360 87 428
TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBRUG

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 10:00 - 18:00 UHR